Foto: C. Roland

Triel

Schutz des Triels versus Bau der S8

Schon von Anbeginn der Planung der S8 durch das Marchfeld/NÖ wurde seitens BirdLife klargestellt, dass der Schutz eines betroffenen Vorkommens des vom Aussterben bedrohten bzw. in der Ampelliste rot geführten Triels entsprechend zu berücksichtigen ist – lediglich ein einziges weiteres Vorkommen ist in Österreich bekannt! Während das erstinstanzliche Gutachten dennoch positiv für den Bau der S8 ausgegangen ist, kommt das Gerichtsgutachten für das Verfahren beim Bundesverwaltungsgerichtshof (BVwG) nun zu einer anderen Beurteilung. Das Gutachten zeigt auf, dass der Erhaltungszustand des Triels in Österreich bzw. im Marchfeld ungünstig ist. Diese Einschätzung ist nicht überraschend, da es landesweit nur mehr 9-11 Reviere gibt. Von diesen liegen nur mehr zwei im Marchfeld. Darüber hinaus ist der Bestand des Triels in den letzten Jahren rückläufig. Durch die geplante Schnellstraße wird der kleine Bestand im Marchfeld zusätzlich gefährdet. Die von der ASFINAG bereitgestellten Ausgleichsflächen sind als schadensbegrenzende Maßnahmen nicht ausreichend. Irritierend ist, dass das erstinstanzliche (positive) Gutachten nun auch zurückgezogen wurde. Das Gerichtsurteil über die Baubewilligung ist noch ausständig, aber die ASFINAG und das Land NÖ versuchen nun, die Schnellstraße noch zu retten. Als erstes hat das Land einen Prozess zur Erweiterung der Natura-2000-Gebiete im Marchfeld eingeleitet, obwohl Jahre zuvor die Ausweisung sehr „zurückhaltend" betrieben wurde, was jedoch widersinnigerweise den juristischen Schutz für den Triel schwächen würde. BirdLife Österreich wird die Entwicklung in der Causa weiterhin genau beobachten.

Gábor Wichmann, BirdLife Österreich

Die letzte Wildnis, oder ….

Nationalparke zählen in ganz besonderer Weise zu den letzten Refugien für die Natur angesichts einer immer intensiveren Nutzung unserer Landschaft. Dafür sorgen auch klare internationale Vereinbarungen, die den sechs österreichischen Nationalparken in der IUCN-Kategorie II (Schutzgebiete zum Erhalt von Ökosystemen und für die Erholungsnutzung) den Handlungsrahmen vorgeben. In diesem Zusammenhang hat eine jüngste Festlegung des Kärntner Nationalparkfonds Hohe Tauern (eine Einrichtung zur Betreuung und Förderung des Nationalparks) und der Kärntner Jägerschaft für empörte Reaktionen unter den Naturschutz-NGOs gesorgt. Nach den Plänen von LR Sara Schaar, der Vorsitzenden des NP-Fonds, und der Jägerschaft werden im Rahmen des Wildtiermanagements im Nationalpark Hohe Tauern Großraubwild wie Wolf, Luchs, Bär sowie Goldschakal und Fischotter ausdrücklich von erhaltenden und unterstützenden Maßnahmen in den Nationalparkrevieren ausgenommen (HP Land Kärnten 20.2.20). Angesichts der Herausforderungen, insbesondere für die Weidetierhalter, die mit dem Wiederauftreten des Wolfes in Österreich neu entstanden sind, mag derartiges Vorgehen politisch opportun sein, Weitblick und Problembewusstsein zeigt es nicht. Ganz im Gegenteil: zum einen wird die Zielsetzung eines Nationalparks torpediert und seine internationale Anerkennung gefährdet, zum anderen ist die EU-Rechtskonformität der Vereinbarung fragwürdig, da der NP Hohe Tauern Kärnten auch als Natura-2000-Gebiet nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie ausgewiesen ist und der günstige Erhaltungszustand der genannten Arten gewährleistet werden muss, wie der WWF in einer Presseaussendung (24.2.2020) scharf kritisiert und nach eigenen Informationen ergänzt, dass das Vorgehen nicht mit der NP-Leitung abgestimmt sei. Unverständlich, wenn auch die Forschungsförderung für die Arten eingestellt wird (ORF Kärnten 21.2020). Angesichts der öffentlichen Kritik hat LR Schaar „Erläuterungen" zum Übereinkommen in Aussicht gestellt, damit die IUCN-Anerkennung des Nationalparks nicht gefährdet wird (ORF, 14.3.20). BirdLife schließt sich der scharfen Kritik an und wird die Causa genau weiterverfolgen.

Hans-Martin Berg, BirdLife Österreich

Foto: R. Raincarnation/Pixabay

Wolf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 048

Autor(en)/Author(s): Wichmann Gábor, Berg Hans-Martin

Artikel/Article: Schutz des Triels versus Bau der S8; Die letzte Wildnis, oder … 28